

Protokoll 18.05.2021

Punkt 1: Bekanntgaben – keine

Punkt 2: Urkundspersonen Krenzke, Rehorst

Antrag die Punkte 12 und 16 vor TO 8 zu behandeln – einstimmig

Punkt 3: Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung:

Der Vorstand des WSSC stellt den Verein vor und erläutert die Raumproblematik.

Punkt 4: Ausscheiden von Norbert Knopf aus dem GR

Der BM würdigt die Arbeit von Norbert im GR und wünscht ihm alles Gute als Landtagsabgeordneter. Er ist der erste GR, der in den Landtag wechselt. Glückwunsch an Norbert!

Punkt 5 und 6: Nachrücken von Holger Maier in den GR und Verpflichtung

Punkt 7: Besetzung gemeinderätlicher Gremien

Durch das Ausscheiden von Norbert werden verschiedene Gremien neu besetzt:

Finanzen und Betriebe: Karin Geis

Verbandsversammlung WGZ „Hardtwald“: Stellvertreterin: Marina Krenzke

Mitgliederversammlung VHS: Karin Geis

Arbeitskreis Verkehr: Holger Maier

Neue Fraktionsvorsitzende wird Marina Krenzke

Punkt 8: Weisungsbeschlüsse Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW.

(1) Kommanditistenversammlung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Verwaltungsgesellschaft mbH.

(2) Gesellschafterversammlung der Kommunalen Beteiligungsges. Netze BW GmbH & Co. KG

(3) Veranstaltung des Kommunikationsgremiums

Wir möchten wissen, wie das Tätigkeitsfeld des BM als Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaft aussieht.

Die Gemeinde hält durch die Kapitalanlage 5% der Gesellschaft. Der BM erhält als Geschäftsführer eine überschaubare Vergütung von €625 p. a. und ist nicht für das operative Geschäft zuständig.

Beschluss:

Der BM wird als Vertreter der Gemeinde in den beiden oben genannten Versammlungen beauftragt:

a) den Jahresabschluss 2020 und b) der Entlastung der Geschäftsführung und c) der Ergebnisverwendung 2020 zuzustimmen.

Punkt 9: Erschließung Komfortplätze, Campen mit Hund und Mobilheimen – Genehmigung Mehrausgaben

Die Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2018 zur Verfügung gestellt, die Rechnungsstellung erfolgte allerdings erst 2021.

Punkt 10: Erschließung Baugebiet Oberfeld – Verkehrswegebau, Tiefbauarbeiten – Auftragsvergabe

Info der Verwaltung: Die Vergaberichtlinien für Baugrundstücke wurden von einem Rechtsanwalt geprüft und werden nochmals im Gemeinderat behandelt. Das Bewerbungsverfahren startet erst, wenn das Gebiet vollständig erschlossen ist.

Punkt 11: Erweiterung Kinderbetreuungsgebäude an der Parkringschule, Technische Gewerke – Auftragsvergabe

Info der Verwaltung: Aufgrund der Dringlichkeit des Bauvorhabens wird nicht wie im Beschluss des GR vom 27.04.21 ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt, sondern mit den Plänen des Bauamtes die einzelnen Gewerke direkt ausgeschrieben.

Punkt 12: Antrag auf Zwischenfinanzierung für die Komplettsanierung des Hauptspielfeldes der VFB St. Leon

Punkt 13: 1. Änderung des Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar - Entwurf zur Offenlage und Anhörung

Ziel des Regionalplans ist es, die unterschiedlichen Flächenansprüche in der Region zu ordnen und zu koordinieren. St. Leon-Rot wird in der Kategorie „Eigenentwicklung Wohnen mit Zusatzbedarf“ geführt.

Durch die Änderung fällt jetzt im Siedlungsbereich „Gewerbe“ Schiff III weg und es werden keine zusätzlichen Neubaugebiete zugewiesen. Die Verwaltung möchte, dass das Gewerbegebiet Schiff III wieder aufgenommen wird und möchte Tiny Häuser am Surf- und Segelsee mit in den Plan aufnehmen. Das Gebiet soll erschlossen werden und die Grundstücke können dann für Tiny Häuser für zwei bis drei Jahre vermietet werden.

Wir möchten eine getrennte Abstimmung, da wir Punkt 1 - Kenntnisnahme des Regionalplanes - zustimmen können und Punkt 2 und 3 ablehnen.

Wir sind der Meinung, dass wir kein zusätzliches Gewerbegebiet benötigen, da sich schon im Schiff II kaum neues Gewerbe angesiedelt hat. Stattdessen wurde

dort eine Flüchtlingsunterkunft, ein Haus der Gesundheit oder die Sozialstation gebaut, die nicht unbedingt in ein Gewerbegebiet gehören. Unsere Anregung: eine Bürgerbeteiligung mit dem Thema „Wie viele Flächen benötigen wir noch?“

Tiny Häuser am See lehnen wir ab. Wir können uns Tiny Häuser in zweiter Reihe am Ortsrand oder befristet auf bisher unbebauten Grundstücken vorstellen.
Wiederaufnahme von Schiff III: mit 5 Nein zu 18 Ja-Stimmen angenommen

Punkt 14: Neue Benutzungsordnung Komm.ONE

Hier fusionieren drei Zweckverbände miteinander, deshalb müssen die Verträge angepasst werden.

Punkt 15: Sozialticket

Das Sozialticket wurde auf unseren Antrag (26.07.2016) eingeführt.

Wir freuen uns, dass dieses Angebot mit einem erhöhten Zuschuss um drei Jahre verlängert wird.

Punkt 16: Vergabe der frei werdenden Räume der DLRG St. Leon in der Schulstraße 9 und Häuserstr. 23

Leider gibt es mehr Vereine, die Räumlichkeiten suchen als Räume vorhanden sind. Die Verwaltung hat eine gute Lösung gefunden, deshalb stimmen wir dem Beschlussvorschlag zu. Dies ist allerdings nur eine vorübergehende Lösung und die Verwaltung sollte in Kontakt mit den Vereinen bleiben um für alle eine Lösung zu finden.

Punkt 17: Bewerbung der Fa. Edeka um ein Grundstück

Edeka möchte sich vergrößern und sucht dafür in St. Leon ein entsprechend großes Grundstück. Zwei Grundstücke stehen zur Auswahl: Reilinger Str. rechts oder die ehemalige Spargelhalle, Kirrlacher Str.

Wir bevorzugen den Standort Kirrlacher Str., möchten allerdings nicht so viel Fläche für Parkraum versiegeln. Unser Vorschlag wäre, ein Parkhaus zu bauen bzw. Parkplätze auf dem Dach anzulegen. Wir könnten uns auch vorstellen, den Markt für Wohnraum aufzustooken.

Die Fläche Kirrlacher Str. ist allerdings in Erbpacht ohne Kündigungsrecht an den Obstbauverein vergeben. Der Obstbauverein würde das Grundstück unter der Bedingung räumen, dass sie ein anderes vollständig erschlossenes und mit einem Vereinsheim bebautes Grundstück erhalten (Grundstück - An der Autobahn)

Diesem Vorschlag können wir zustimmen.

Der Beschlussvorschlag, bei dem es lediglich um die Verlagerung des Obstbaumvereines ging, wurde wie folgt ergänzt:

Der GR stimmt der Verlagerung des Edeka an die Kirrlacher Str. grundsätzlich zu.

Die Verwaltung wird zusammen mit dem Betreiber des Edeka ein bauliches Konzept erarbeiten.

Punkt 18: Hundewiese - vertagt

Punkt 19.1: Gutachten zu den Lindenbäumen Otto-Dix-Str. - Kenntnisnahme